

Freeride World Tour steht in den Startlöchern

Bewerb für Freitag anvisiert. Finale Entscheidung folgt am Donnerstag.

Der Tourstopp in Fieberbrunn ist für Freitag anvisiert, und mit Valentin Rainer gibt es eine große heimische Hoffnung auf einen Podestplatz. Auch Nadine Wallner, 2-fache Freeride World Tour Gesamtsiegerin, kehrt mit einer Wildcard in das Contestgeschehen zurück.

Die FIS Freeride World Tour by Peak Performance (FWT) steht vor ihrem fünften Stopp der Saison 2025. Nach dem Event in Georgien konzentrieren sich die Athletinnen und Athleten nun auf den berühmt-berüchtigten Wildseeloder in Fieberbrunn. Der legendäre Freeridehang ist für sein steiles und variantenreiches Gelände bekannt. Heute wurde in Innsbruck bei einer Pressekonferenz offiziell bestätigt: Zu 90 Prozent wird der Contest am Freitag, den 7. März 2025 um 9 Uhr gestartet. „Die Schneebedingungen sind gut, es ist ein guter Playground für unsere Freeriderinnen und Freerider. Morgen, am 6. März, wird die finale Bestätigung folgen“, erklärte Nicolas Hale-Woods. Der CEO der Freeride World Tour hebt hervor, dass der Erfolg eines Events maßgeblich von der Stärke des Organisationsteams abhängt: „A strong event needs a strong local team.“ Die Leidenschaft für das Skifahren sei in Fieberbrunn deutlich spürbar, und genau das mache diesen Tourstopp zu etwas Besonderem. Durch die enge Zusammenarbeit mit den Organisatoren vor Ort sei es möglich, den Athletinnen und Athleten ein optimales Wettkampfumfeld zu bieten. Zudem spiele Fieberbrunn mit seiner langjährigen Freeride-Tradition eine Schlüsselrolle auf der Tour und genieße international einen exzellenten Ruf als erstklassiger Austragungsort.

Rainer, Wallner und Kohler im Rampenlicht

Fieberbrunn ist als fünfter Tourstopp die letzte Chance, sich in der Gesamtwertung oberhalb des „Cuts“ zu platzieren und damit einen Platz bei den FWT-Finals in Verbier zu sichern. Valentin Rainer, bereits fix für das Finale in Verbier qualifiziert, hat für sein Heimrennen eine klare Zielsetzung: „Ich will aufs Podest, das ist mein großes Ziel.“ Der Tiroler liegt aktuell auf Platz drei der Gesamtwertung und hat mit einem starken Ergebnis noch alle Chancen auf den Weltmeistertitel. Auch für Lena Kohler steht in Fieberbrunn ein besonderes Rennen an – es ist ihre Premiere am Wildseeloder. Die Sportlerin aus Benningen (DE), die in Innsbruck lebt, hat in ihrer ersten FWT-Saison mit zwei dritten Plätzen bereits bewiesen, dass sie zur Spitze gehört. „Das Niveau bei den Mädels ist extrem hoch, aber ich bin zufrieden mit meiner bisherigen Leistung.“ In Fieberbrunn will sie alles auf eine Karte setzen: Crash oder ein Top-Ergebnis. Ein besonderes Highlight ist die Rückkehr von der Vorarlbergerin Nadine Wallner, die mit einer Wildcard ihr Comeback auf der FWT feiert. Die zweifache Tour-Championesse von 2013 und 2014 freut sich auf das Rennen: „Ich kann es kaum erwarten, Ski zu fahren und das Erlebnis mit der nächsten Generation von Freeriderinnen und Champions zu teilen.“

Fieberbrunn: Klassischer Freeridespot mit perfekter Infrastruktur

Fieberbrunn ist seit 2011 ein fester Bestandteil der FWT und für seine erstklassigen Freeridemöglichkeiten beliebt. „Das Pillerseetal hat schon vor Jahren auf das Freeriden gesetzt, mit der damaligen Veranstaltung Big Mountain. Heute bieten wir eine Vielzahl an Schulen, Guides und Workshops an. Gerade das Thema Sicherheit ist in der jungen Freerider-Szene sehr gefragt, und wir haben dafür das richtige Angebot“, erklärt Christof Willms, Geschäftsführer des Tourismusverbands PillerseeTal.

Der 2.119 Meter hohe Wildseeloder fordert die Sportlerinnen und Sportler mit einem 583-Höhenmeter-Hang, der im Schnitt 48 Grad steil ist und anspruchsvolle Rinnen, exponierte Felsen und technische Passagen bietet. Das Besondere: Die Freeride-Spots in Fieberbrunn sind vergleichsweise leicht mit den Bergbahnen erreichbar, was den Event zusätzlich attraktiv macht. „Spitzensport hat sich der Skicircus Saalbach Leogang Hinterglemm Fieberbrunn immer schon auf die Brust geheftet. Wir sind ein Sportskigebiet, und das sieht man auch an unseren hochkarätigen Veranstaltungen“, betont Sebastian Schwaiger, Geschäftsführer der Bergbahnen Fieberbrunn.

Freeriden als wachsende Sportart mit internationaler Strahlkraft

Freeriden wird immer populärer: Weltweit gibt es bereits circa 260 Freeride-Bewerbe und mehr als 10.000 lizenzierte Athletinnen und Athleten. Wie Roman Kuss von Ski Austria in der Pressekonferenz verkündete, wird Freeriden in der Saison 2025/26 zur offiziellen ÖSV-Sportart. Zudem wird im Sommer entschieden, ob Freeriden olympisch wird. „Das wäre ein Gamechanger“, meint Nicolas Hale-Woods. „Die Sportart bleibt zwar vergleichsweise klein, aber die Zuschauerreichweite wird dadurch viel größer und die Möglichkeiten wachsen.“ Auch die Tirol Werbung sieht im Freeriden enormes Potenzial: „Freeriden hat eine internationale Strahlkraft und passt hervorragend zur Marke Tirol“, so Christian Wührer, Bereichsleiter Forschung und Innovation.

Die gesamte Action live

Vom 7. bis 9. März verwandelt sich das Event Village an der Talstation der Bergbahnen Fieberbrunn in ein Zentrum für Freeride-Fans. Die Besucherinnen und Besucher erwartet bei freiem Eintritt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm: Live-Musik, DJ-Sounds, Skitests, Ausstellerstände sowie die Eröffnungs- und Preisverleihungszeremonien sind Teil des Events. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können sich zudem im freien Skiraum ab der Bergstation Lärchfilzkogel in den Zielraum bei den Wildalmen begeben, wo das pulsierende Contest Village mit DJ, Live-Moderation, Essen und Getränken sowie einer entspannten Atmosphäre wartet. Wer nicht vor Ort dabei sein kann, muss dennoch nichts verpassen: Der Fieberbrunn Pro wird live auf www.freerideworldtour.com/live übertragen. Zusätzlich gibt es exklusive Updates, Blicke hinter die Kulissen und aktuelle News auf den Social-Media-Kanälen unter @freerideworldtour.

Peak Performance Shuttle: Innsbruck goes FWT Fieberbrunn

Um den Event für Fans noch zugänglicher zu machen, gibt es am Freitag einen kostenlosen Shuttlebus von Innsbruck nach Fieberbrunn. Abfahrt ist um 06:30 Uhr am Westbahnhof Innsbruck, die Rückfahrt erfolgt um 18:00 Uhr. Buchungen sind über diesen Link möglich: <https://www.eventbrite.com/e/peak-performance-shuttle-ibk-goes-fwt-fieberbrunn-tickets-1267174365639?aff=oddtcreator>